

Fortbildungsangebot

1 Vorurteilsbewusste Pädagogik & Anti-Diskriminierung

Vorurteilsbewusste Pädagogik & Anti-Diskriminierung:

Allgemeine Fortbildungen

- 1.1 Vielfalt leben und Vorurteile abbauen: Anti-Bias in der pädagogischen Praxis
- 1.2 Schubladen im Kopf: Wie Vorurteile unser Denken und Handeln bestimmen und was wir dagegen tun können
- 1.3 „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ – Eine vorurteilsbewusste und antidiskriminierende Sprache für den pädagogischen Alltag entwickeln
- 1.4 „Mitspielen verbieten ist verboten!“ – Diskriminierung & Ausgrenzung unter Kindern entgegenwirken

Fortbildungen zu bestimmten Diskriminierungsformen

- 1.5 Adulthood: Kritisches Erwachsensein als Beitrag zu einer inklusiven & partizipativen Haltung
- 1.6 Junge? Mädchen? Kind! – Raus aus den Schubladen und rein in eine geschlechtersensible Pädagogik
- 1.7 Kinderarmut geht uns alle an! – Armutssensibles Handeln im pädagogischen Alltag
- 1.8 (Alltags-) Rassismus in der Kita?! – (Un)Sichtbarkeiten erkennen und handeln
- 1.9 Mehrsprachigkeit im pädagogischen Alltag: Sprachenvielfalt leben und Kinder stärken

Vorurteilsbewusste Pädagogik & Anti-Diskriminierung:

Fortbildungen zu speziellen Arbeitsbereichen

- 1.10 Wenn Kita-Kultur und Familienkultur in Konflikt geraten: Zu einer vorurteilsbewussten Zusammenarbeit mit Familien
- 1.11 Vielfalt im Team: Die Zusammenarbeit vorurteilsbewusst gestalten
- 1.12 Auf die Leitung kommt es an: Vorurteilsbewusste Pädagogik als Leitungsaufgabe
- 1.13 Kinderbücher für alle! – (Vor)lesen mit vorurteilsbewusster Brille
- 1.14 Puppen, Bücher & Co: Die Lernumgebung vorurteilsbewusst gestalten
- 1.15 Spielzeug ist für alle da! – Vielfältige Spielmaterialien in der Kita

2 Kinderschutz

- 2.1 „Sag nein und misch Dich ein!“ – Zum Umgang mit Fehlverhalten und Gewalt im pädagogischen Alltag
- 2.2 Schritt für Schritt zum Kinderschutzkonzept: Kinderschutz konzeptionell verankern
- 2.3 Vom Schutzkonzept zum Schutz des Kindes: Kinderschutz im pädagogischen Alltag leben!
- 2.4 Sexualpädagogik in der Kita als Beitrag zum Kinderschutz
- 2.5 Adulthood: Kritisches Erwachsensein als Beitrag zum Kinderschutz
- 2.6 Vorurteilsbewusste Pädagogik & Anti-Bias: Ein aktiver Beitrag zum Kinderschutz
- 2.7 Beschwerdeverfahren & Kinderkonferenz: Kindern eine Stimme geben
- 2.8 Bedürfnisorientierte Pädagogik: Ein wichtiger Beitrag zum Kinderschutz

3 Sprache & Kommunikation

- 3.1 Mehrsprachigkeit im pädagogischen Alltag: Sprachenvielfalt leben und Kinder stärken
- 3.2 „Worte können Fenster sein oder Mauern.“ – Die Gewaltfreie Kommunikation für den pädagogischen Alltag gewinnbringend nutzen
- 3.3 Alltagsintegrierte Sprachbildung: Interaktionsqualität & Dialoghaltung als Schlüssel zum Spracherwerb
- 3.4 Durch Bilderbücher ins Gespräch kommen: Dialogisches Vorlesen als Sprachbildung
- 3.5 Late Talker: Frühes Erkennen von spätem Sprechen

4 Entwicklung & Entwicklungspsychologie

- 4.1 Stärkung kindlicher Entwicklung: Entwicklungspsychologie für die pädagogische Praxis (Die Jahre 0-3)
- 4.2 Stärkung kindlicher Entwicklung: Entwicklungspsychologie für die pädagogische Praxis (Die Jahre 3-6)
- 4.3 Was kann ein Kind wann können? – Einführung in die kognitive Entwicklung von Kindern
- 4.4 Was ist schon normal?! – Chancen & Risiken beim Umgang mit Entwicklungstabellen
- 4.5 Kindliche Sexualentwicklung: Verstehen und entspannt begleiten
- 4.6 „Das ist aber ungerecht!“ – Moral- & Werteentwicklung bei Kindern
- 4.7 Kinder brauchen Kinder: Sozio-emotionale Entwicklung in der Gemeinschaft fördern
- 4.8 „Wer wagt selbst zu denken, der wird auch selbst handeln“ – Philosophieren mit Kindern als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung

5 Pädagogische Professionalität

- 5.1 „Was ist nur los mit diesem Kind?“ – Herausforderndes Verhalten verstehen, Bedürfnisse sehen und Beziehung stärken
- 5.2 „Immer diese Streitereien!“ – Konflikte zwischen Kindern verstehen und achtsam begleiten
- 5.3 „Was ist dein Schmerz?“ – Traumatisierungen und seelische Verletzungen von Kindern sensibel begleiten
- 5.4 „Das hat mir doch auch nicht geschadet.“ ... Oder doch? – Durch biografische Selbstreflexion zu mehr pädagogischer Professionalität
- 5.5 „Wie geht ´s Dir eigentlich?“ – Wie es gelingen kann, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, ohne sich selbst zu vergessen